

JOINT STUDY AUFENTHALTSBERICHT

Dieser Bericht ist **innen 2 Monaten** nach Ende des Auslandsaufenthaltes **per Email** am **International Office der TU Wien** beim jeweils zuständigen Koordinator (Email: krausler@ai.tuwien.ac.at, rosmarie.nigg@ai.tuwien.ac.at, simone.souczek@tuwien.ac.at) einzureichen.

GRUNDINFORMATIONEN

Name der/des Studierenden:

Geschlecht:		weiblich	männlich
E	786600	x	

Studienrichtung:

--

Matrikelnummer:

University of Tokyo

Gastinstitution

Japan

Gastland

3. Zeitraum Ihres Auslandsaufenthaltes von **01.04.2018** bis **31.07.2018**

EMPFEHLUNGEN FÜR ZUKÜNFTIGE STUDIERENDE

4. Information über das Forschungsangebot an der Gastinstitution: Wie hilfreich waren die folgenden Informationsquellen?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = nicht hilfreich und 5 = sehr hilfreich):

International Office der TU Wien	5
Lehrende/r an der TU Wien	5
Studienpläne	4
Studierende / Freunde	4
Gastinstitution	5
Homepage der Gastinstitution	2
Sonstige:	4

5. Wie stufen Sie Ihre Kenntnisse in der Sprache der Gastinstitution ein?

(1 = sehr gering bis 5 = ausgezeichnet)

	Vor dem Aufenthalt im Ausland					Nach dem Aufenthalt im Ausland				
	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Leseverständnis	x						x			
Hörverständnis	x							x		
Sprechvermögen	x							x		
Schreibvermögen	x						x			

6. Betreuungssprachen an der Gastinstitution und deren zeitlicher Anteil in Prozent:

Betreuungssprache Deutsch:	Ja	x	Nein
1.) Englisch	95%	2.) Japanisch	5%
3.)	%	4.)	%

Welche Empfehlungen können Sie zukünftigen Studierenden über das Gastland und die Gastinstitution geben? (Frage 7 -14) Bitte Empfehlungen, Informationsquellen, Ansprechpartner und Links angeben

7. Gastland

8. Gastinstitution

Im International Office der Universität ist man sehr gut aufgehoben. Nana Okada, die Hauptansprechperson, ist sehr engagiert und hilfsbereit. Auch wenn es durch die Sprachbarriere manchmal nicht gleich zu einer Lösung kommt, wird doch alles unternommen damit es klappt.

9. In welchem Maße fühlten Sie sich sozial integriert?

(1 = überhaupt nicht bis 5 = sehr gut)

Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen

Studierende an der Gastinstitution

ausländische Studierende an der Gastinstitution

	1	2	3	4	5
Lokale Kultur / Gesellschaft im allgemeinen			x		
Studierende an der Gastinstitution		x			
ausländische Studierende an der Gastinstitution				x	

10. Mit Hilfe welcher Kontaktpersonen (an der TU Wien / an der Gastinstitution) haben Sie Ihren Auslandsaufenthalt organisiert?

Iris Mach und Thomas Rief

11. Wie stufen Sie den Grad der Unterstützung (vor und während Ihres Aufenthaltes) ein?

(Geben Sie bitte jeweils eine Ziffer zwischen 1 und 5 an, wobei 1 = niedrig und 5 = sehr hoch):

vom International Office der TU Wien

5

von Lehrkräften an der TU Wien

4

von der Gastinstitution

5

von Studierenden an der Gastinstitution

5

von anderen:

4

12. Anmeldeformalitäten, finanzielle Unterstützung, andere Erfordernisse

Der Anmeldeprozess ist von Seiten der University of Tokyo zwar etwas langwierig und kompliziert aber Fragen werden so gut es geht per Mail beantwortet.

13. Können Sie Tipps und Anregungen in Bezug auf Ihr Gastland/ Ihre Gastinstitution in sozialer Hinsicht (kulturelle Unterschiede, Bedeutung von Sprachkenntnissen etc.) geben?

Da Japan in vielerlei Hinsicht anders "funktioniert" als die meisten westlichen Gesellschaften, sollte man sich auf jeden Fall vorinformieren. Man möchte ja in kein Fettnäpfchen treten.

14. Gab es während Ihres Aufenthaltes Veranstaltungen, die speziell für Austausch - Studierende organisiert wurden?

Ja Nein

Ja, zb. das ICU, International Cafe, das 1x wöchentlich stattfand.

UNTERBRINGUNG, SERVICES UND KOSTEN

19. Wo haben Sie während Ihres Auslandsaufenthaltes hauptsächlich gewohnt?

Studierendenheim x Hotel / Pension / Gästehaus
Zimmer in einer Privatwohnung eigene Wohnung
Wohngemeinschaft mit anderen Studierenden

20. Wer hat Sie bei der Suche nach einem Quartier unterstützt?

Gastinstitution x Freunde/Familie
Wohnungsmarkt Andere:

21. Wie war die Qualität der Unterstützung der Gastinstitution bei der Quartiersuche?

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

1 2 3 x 4 5

22. **Wie würden Sie den Unterkunftsstandard einschätzen?** (1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet)

1 2 3 4 x 5

24. **In welchem Maße waren Hilfsmittel zum Studium (Bibliotheken, Computerräume, Laboratorien und Ausrüstung, etc.) vorhanden bzw. zugänglich?**

(1 = gar nicht bis 5 = hervorragend)

1 2 3 4 5 x

25. **Ausgaben im Rahmen des Auslandsaufenthaltes (in EURO):**

Reisekosten: (für einmalige An- u. Abreise) **1000€**

Monatliche Ausgaben (inkl. Quartier): **950€ / Monat, davon:**

Unterbringung € 600 / Monat

Verpflegung € 250 / Monat

Fahrtkosten am Studienort € 100 / Monat

Kosten für Bücher, Kopien, etc. 0 / Monat

Studiengebühren 0 / Monat

Sonstiges: Sprachkurs, Sportkurs, 0 / Monat

Internet, Englischkurs usw.

GESAMTBEURTEILUNG

26. **Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in akademischer Hinsicht**

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 x 4 5

27. **Bewerten Sie die Ergebnisse Ihres Auslandsaufenthaltes in persönlicher Hinsicht**

(1 = schlecht bis 5 = ausgezeichnet):

1 2 3 4 5 x

28. Welche Aspekte Ihres Auslandsaufenthaltes haben Ihnen besonders gefallen?

Leben und Arbeiten in einer völlig anderen Kultur, Zurechtkommen trotz Sprachbarrieren, Entdecken von Neuem, tägliche Herausforderungen und daran wachsen

29. **Hatten Sie Probleme während Ihres Auslandsaufenthaltes?**

nein

30. Wird sich Ihr Studienfortgang an der TU Wien als Folge Ihres Auslandsaufenthaltes verzögern:

Ja

Nein

Weiß ich nicht

wenn ja warum:

31. Wie kann das Joint Study - Stipendienprogramm Ihrer Ansicht nach verbessert werden?

Allgemeiner Bericht

Kurzdarstellung Ihres Aufenthaltes: Besuchte Vorlesungen, Seminare, etc.
Anderes Interessantes, Wissenswertes, Schwierigkeiten, Positiva, Empfehlenswertes...

Als Doktoratsstudentin musste ich keine Vorlesungen besuchen, habe jedoch am Sprachkurs für Anfänger teilgenommen der wirklich toll war. Ich hatte zwar schon ein wenig Vorkenntnisse, habe aber meinen Wortschatz und mein Verständnis für die Grammatik unglaublich verbessern können. Die Sprachlehrerinnen sind alle sehr nett und wir sind als Gruppe schnell zusammengewachsen.

Außerdem würde ich eine Reise durch dieses unglaublich schöne Land empfehlen, zumindest bis Kyoto sollte man fahren. Nara ist auch extrem sehenswert. Natürlich sind hier viele Touristen aber davon sollte man sich auf gar keinen Fall abhalten lassen.

Die vielseitige Küche Japans ist eine Hauptempfehlung. Man sollte in kleine Lokale gehen und alles ausprobieren, was man finden kann. Keine Scheu, die Japaner sind alle super freundlich und wenn man ein paar Brocken sprechen kann, wird man noch freundlicher aufgenommen. Es warten die tollsten Entdeckungen.

Die zwei letzten Fragen

Was war der größte Gewinn für Sie bei Ihrem Auslandsaufenthalt?

Persönliche Weiterentwicklung

Welchen besonderen Rat können Sie interessierten Studierenden geben?

Ganz viel durch die Stadt spazieren!

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass mein Aufenthaltsbericht

in namentlicher Form

in anonymisierter Form

auf der Webseite des International Office der TU Wien eingesehen werden kann.